

PRESSEMITTEILUNG

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung

Frankfurt am Main, 14. November 2006

Ist Rache Recht?

Die Orestie von Aischylos wird in die Stadt Frankfurt hineingetragen

Unter der Fragestellung *Ist Rache Recht?* werden am Samstag, 18. November 2006, an verschiedenen öffentlichen Orten in Frankfurt am Main inszenierte Mahnmale aufgebaut. Diese Mahnmale beschäftigen sich mit der Frage nach Zusammenhang und Widerspruch von *Recht* und *Gerechtigkeit*. Hierbei wird die Thematik der griechischen Tragödie *Die Orestie* von Aischylos aufgegriffen, die zur Zeit im Großen Haus des **schauspielfrankfurt** am Willy-Brandt-Platz gezeigt wird. Das Bühnenwerk stellt bereits 458 v. Chr. dem Prinzip der individuellen Rache das Prinzip der Rechtsprechung durch ‚neutrale‘ Instanzen gegenüber bildet somit die Grundlage für das Entwickeln einer modernen Demokratie.

Bereits am Freitagabend wird die Grünanlage vor dem Willy-Brandt-Platz durch 1000 Grablichter illuminiert. Weitere Grablichter werden auch an den Standorten in Frankfurts Innenstadt am Samstagmittag an Passanten verteilt.



Ist Rache Recht?

Standorte am 18. November 2006, ab 11.00 – 15.00 Uhr:

- Brunnen ‚Fressgass‘ vor Hausnummer 30
- Zeil, S-Bahn-Abgang vor Hausnummer 94
- Hauptwache, B-Ebene
- Hauptwache, Nordportal St. Katharinenkirche
- Vorverkaufskasse, Willy-Brandt-Platz
- B-Ebene, Willy-Brandt-Platz

Die Idee wurde gemeinsam mit der Frankfurter Werbeagentur *fathaliscoen – suppliers of fine arts* entwickelt und umgesetzt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mit bestem Gruß

Tibor Stettin
Pressereferent